



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR POLARFORSCHUNG e.V.

Arbeitskreis Polarlehrer

Koordination Dr. Rainer Lehmann
Europa-Universität Flensburg
Physische Geographie
Auf dem Campus 1
D-24943 Flensburg
Tel.: +49-461-805-2753
rainer.lehmann@Uni-Flensburg.de
www.polarforschung.de
[Instagram @polarlehrer](https://www.instagram.com/polarlehrer)

(67) Newsletter Mai 2021

Aktuell

Geowoche 05.-09. Oktober 2021 online



Deutsche Gesellschaft
für Geographie DGfG

Call zum Thema Klimawandel in den Polargebieten als Unterrichtsthema an Schulen

Vorverlegung der Deadline auf den 31. Mai 2021!

Von Constanze Rottleuthner (Organisation GeoWoche, Universität Frankfurt) erhielten wir folgende Eilmeldung:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Sitzungen für die #GeoWoche2021 bis spätestens 31. Mai 2021 final, das heißt möglichst mit allen Beiträgen, bei uns gemeldet werden sollte. Die Informationen, die wir bis 31. Mai von Ihnen erhalten, stellen die Grundlage für das Kongressprogramm dar. Sollte es Ihnen bis zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein, Ihre Sitzung vollständig zu melden, können wir Ihnen eine **Nachmeldefrist von vierzehn Tagen bis längstens 10. Juni 2021** einräumen.



Weitere Informationen s. Newsletter 66.

Bitte senden Sie ihre Vorschläge an

Rainer Lehmann (rainer.lehmann@uni-flensburg.de) oder
Monika Kallfelz (m.kallfelz@pfalzmuseum.bv-pfalz.de).

Polar Educators International

PEI Konferenz 11. - 15. April 2022 in Höfn, Island

Die für 2021 geplante Konferenz soll nun in der Woche vor Ostern 2022 stattfinden (s.a. Newsletter 60).

Im Vorfeld der PEI Konferenz sind Online-Veranstaltungen geplant bzw. sie sind momentan am Laufen. Der *Polar Fun Run* z.B. ist zwischen 17. Mai und 17. Juni möglich:

PEI 2021 Online Hlaðborð April- Nov 2021
(*hlaðborð -Icelandic for 'loaded table'*)

A **hlaðborð** of polar education professional development and networking presented by educators and researchers from the Polar Educators International network.

Whet your appetite for the PEI 2022 Iceland Conference by participating in the free online series of fun networking and learning opportunities for teachers, researchers, science communicators and the global community!

PEI Summer 2021 polar education hlaðborð

*A 'loaded table' of free virtual events for educators and science communicators
Celebrating the online path towards PEI's 5th International Conference in Iceland 11-15 April 2022*

Date(s)/Time	Event Title	Presenter & Short Description	Registration details
16 May 2021 15:00 - 1600 UTC	A Lesson in Icelandic	Oddur Sigurðsson & Kolbrún Hjaltadóttir An introduction to the language, manners, customs and traditions of Iceland - our host country for PEI2022 conference & workshop	Register Here
Run: 17 May - 17 June 2021	PEI Polar Fun Run: 2200 km Cambridge to Höfn	Hosts: Inga Beck and Matteo Cattadori Wherever you are, track your active mileage: run, walk, hike, ski, swim, paddle. Unite to create PEI's path to Höfn, Iceland (PEI2022-11-15, Apr) from Cambridge, U.K. (PEI2019). A total of 2200 km.	Learn More & Register Here
20 June 2021 19:00 - 2100 UTC	Sci-ARctic Soiree at the Solstice - engage creatively with Polar Research	Hosts: Julia Dooley, Tim Martin & Sophie Weeks A Soiree of Polar Sci-Art talks, exhibits, speed-meets, activities and presentations	
12 -28 Aug 2021 1 hour professional development and networking sessions	<i>Exploring the Polar World with Interactive Technologies Mini-Series - a 'lock-down' inspired taste of polar-com-tech that works for all audiences Developed by Joanna Hubbard - delivered by polar educators</i>		

Die Online-Veranstaltungen laufen bis Dezember 2021. Weitere Informationen unter:

<https://polareducator.org/events/hladbord/>

Timeless Arctic Expedition 2021, TA2021

Commercial Hunting in the Reconstruction of Human Impact in Svalbard



Erster Zeitungsbericht von Marlene Jessen

Dienstag, 18. Mai 2021

Kreis Rendsburg-Eckernförde /

Marlene Jessen ist mit Schal, Mütze, Handschuh, Parka und Stoff-Eisbären startklar für die Reise. Foto: Rolf Ziehm

Abenteuer Arktis

Hanerau-Hademarschen: Marlene Jessen nimmt an der Expedition „Timeless Arctic“ teil

Rolf Ziehm

Unter dem Motto „Drei leere Kojen vor Spitzbergen“ hat das Forschungsteam der Uni Kiel freie Plätze für die Arktis-Expedition „Timeless Arctic“ ausgelobt – und Marlene Jessen ist im August dabei. Die 18-Jährige aus Hanerau-Hademarschen besucht die Biotech-Klasse an der Elly-Heuss-Knapp-Schule (EHKS) in Neumünster und kann ihr Glück kaum fassen.

„Wir wollten eigentlich bei Jugend forscht teilnehmen. Das klappte wegen Corona nicht“, sagt Schulleiter Jörg Leppin. Da kam der Tipp des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung gerade recht, sich doch für das Uni-Forschungsprojekt zu bewerben.

Einziges Kojenplatz für Schüler ergattert

Marlene Jessen bewarb sich in dem zweistufigen Verfahren mit ihrem Forschungsantrag zur Isolierung von kälte-

liebenden Bakterien zum Nachweis von Glyphosat („Round up“) in der Arktis. Und sie schaffte es tatsächlich, unter den 140 Bewerbern (40 aus dem Bereich Schule und Bildung, 70 aus dem Bereich Studium und 20 aus der Forschung) unter die sieben Projektteilnehmer zu kommen und den einzigen Kojenplatz für Schüler an Bord der MS Ulla Rimman zu kommen.

„Ich habe nicht damit gerechnet, überhaupt in die zweite Runde zu kommen und freue mich riesig. Die Vorbereitung ist aufregend“, sagt Marlene Jessen.

Im August geht es per Fregater nach Longyearbyen auf Spitzbergen, wo das Forschungsschiff am 8. August ab- und frühestmöglich am 30. August wieder anlegen soll. Die Expedition unter der Leitung von Dr. Frigga Kruse läuft 15 verschiedene Punkte an, um Feldarbeit zu verschiedenen Forschungsprojekten zu machen.

Für Marlene Jessens Projekt werden an allen Landepunkten Boden- und Wasser-

proben genommen. Die Bakterien werden isoliert und untersucht. Dabei werden Antibiotika-Tests gemacht. Und es wird nach neuen Stoffwechselprodukten gesucht.

„Außerdem werden die Proben auf Glyphosat untersucht. So kann ein möglicher Zusammenhang zwischen der Anwesenheit des Herbizids und möglichen Antibiotika-Resistenzen hergestellt werden“, sagt Marlene Jessen.

Kältelebende Bakterien werden erforscht

„Ziel ist es durchaus, wissenschaftlich herauszufinden, welches Potenzial diese kältelebenden Bakterien zum Beispiel für die medizinische Forschung bieten“, sagt Marlenes Lehrerin Andrea Gärtner.

„Als Schülerin soll ich vor allem die Öffentlichkeitsarbeit machen und mein Projekt weiter bearbeiten“, sagt Marlene Jessen. Ihre Forschungsergebnisse will sie auf der Schul-Homepage und in den Social Media-Kanälen

veröffentlichen. Auch ein „Jugendforscht“-Projekt könnte daraus entstehen. Bei diesem Wettbewerb ist die EHKS immer recht erfolgreich.

Vorgesehen ist bereits jetzt ein Vortrag über die Expedition an der Volkshochschule Schenefeld (Kreis Steinburg) in Kooperation mit dem Arbeitskreis Polarlehrer. „Auch dort soll ich Vorträge halten“, sagt Marlene Jessen, die 2022 ihren Ausbildungsabschluss als Biologisch-Technische Assistentin (BTA) machen will. 2023 steht dann das Abi an. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal in Schleswig-Holstein“, sagt Schulleiter Jörg Leppin zur Kombi von berufsqualifizierendem Abschluss mit der allgemeinen Hochschulreife. EHKS-Lehrer Dr. Rainer Hartmann wrbt für die Biotech-Ausbildung: „Wir haben noch Plätze frei.“

Alle warten gespannt auf die Fertigstellung des neuen Technikums für die drei Regionalen Berufsbildungszentren Neumünsters an der

<https://timelessarctic.org/the-expedition-members/>